



Klima und Kunst

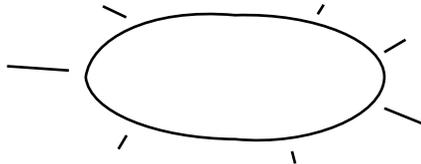
Gordi - Rap



fffutu.re/kk6e

1. Aufgabe: Video anschauen und Gedanken sammeln

- a) Gib den Link ein oder scanne den QR-Code und schaue dir das Video an..
- b) Welche Bilder und Verse sind dir in Erinnerung geblieben? Notiere sie in einer Mindmap.



- c) Gib einer anderen Person aus deiner Klasse wieder, was du in dem Musikvideo gesehen hast. Höre danach deinem Gegenüber zu.

2. Aufgabe: Analyse

- a) Schaue dir das Video noch einmal an und analysiere, wie Musik, Text und Bild zueinander stehen.

I. Musikanalyse
 (Rhythmus, Tempo, Lautstärke, Tonart, (Dis-)Harmonien etc.)

II. Textanalyse
 (Aufbau, Reimschema, Sprache, Metaphern, Stilmittel, etc.)

III. Videoanalyse
 (Motive, Ausdruck, Farben, Schnitt, künstlerische Gestaltung, Kameraführung etc.)

- b) Impulsfragen: Was hat sich seit Fridays for Future geändert? Inwiefern treffen Gordis Aussagen noch zu?

3. Aufgabe: Kreativität - eigene letzte Strophe

Wie könnte eine zusätzliche letzte Strophe aussehen, in der es darum geht, wie die Situation ins Positive verändert werden kann? Schreibe deine Gedanken dazu in Stichpunkten auf.





Klima und Kunst

Gordi (Rap)

Anthropozän

Strophe 1:

Ich schreibe Texte, um zu sagen, was ich denk'.
Man muss doch kein Genie sein,
um die Wahrheit zu erkenn'.
Es passiert so viel - eine spannende Zeit,
Unendlich viel Glück neben krankhaftem Leid.
Wir hinterlassen unsern Kindern eine dreckige Welt.
Zeigen immer auf die andern und vergessen uns selbst.
Wir entziehen uns der Verantwortung,
weil es so leicht ist - peinlich!
Weil für so 'ne Scheiße keine Zeit ist.
Die Gier zerfrisst den Mensch und damit den Planet.
Schade, dass fast jeder die Tragik nicht versteht.
Unser ganzes Wirtschaftsmodell basiert auf Gier.
Ohne Kompromisse muss es Wachstum generier'n.
Immer immer mehr! In diesem Konkurrenzkampf
Geht es nur Geld, nicht um Liebe und Respekt man.
Wir schaffen Probleme, aber lösen sie nicht selbst.
So arbeiten die größten Unternehmen dieser Welt.

Refrain:

Wann befreien wir uns von diesem kranken System,
Dass wir uns als Teil von etwas Ganzem versteh'n.
Wir Menschen haben keinen anderen Planet
Und trotz des Wissens leider ein Handlungsproblem.
Deswegen ist bis jetzt noch kein Wandel zu seh'n.
Erst wenn es zu spät ist, fangen wir an zu versteh'n.
Es ist klar, der Flächenbrand wird extrem.
Natur vs. Mensch - das Anthropozän.

Strophe 2:

Billig produzier'n, um teuer zu verkaufen
Mensch und Umwelt werden ausgebeutet
Man hält die Leute in dem Glauben,
dass es lebenswichtig ist,
von allem möglichen Scheiß das Neueste zu kaufen.

Abgefuckt, was der Kapitalismus anrichtet.
Die Meere sind fast leergefischt und vergiftet
Die Regenwälder abgeholzt und gerodet
Wir holen Kohle und das schwarze Gold aus dem Boden.

Grundwasser verseucht, die Luft ist verpestet,
Die ganze Umwelt ist verschmutzt und zwar heftig.
Wir produzier'n Plastik, aber wissen nicht wohin damit.

Könn' hundert Jahre warten, aber es verschwindet nicht.

Das Schlimme ist, wir wissen es doch handeln nicht
Ich glaube, die ganzen Leute checken nicht,
wie krank das ist...

Diskutier'n lieber über irgendeinen Scheiß.
Wie es aussieht, sind wir noch nicht bereit.

Refrain:

Für den Ausstieg aus diesem kranken System,
Dass wir uns als Teil von etwas Ganzem versteh'n
Wir Menschen haben keinen anderen Planet
Und trotz des Wissens leider ein Handlungsproblem.
Deswegen ist bis jetzt noch kein Wandel zu seh'n
Erst wenn es zu spät ist, fangen wir an zu versteh'n.
Es ist klar, der Flächenbrand wird extrem.
Natur vs. Mensch - das Anthropozän.





Klima und Kunst

Gordi (Rap)

Anthropozän

Das sind die Fakten, es gibt nichts zu beschönigen.
Scheint so, dass wir Menschen einfach zu verblödet sind.
Mehr Effizienz und grüne Energie
CO2-Reduktion, doch genügen wird das nie...
Um den Klimawandel aufzuhalten, wir sind mittendrin.
Sobald gewisse Kippunkte überschritten sind,
Hat das fatale globale Konsequenzen
Dann ist es zu spät, die Dynamik noch zu bremsen.
Wir verpesten die Sphäre!
Wenn wir heftigste Schäden
Durch Wetterextreme, jetzt schon erleben.
Dann wird's in elenden Gegenden
in den nächsten Jahrzehnten
Für viele schwierig, zu überleben auf dem Planeten.
Krasse Hungersnöte und Umweltkatastrophen
Klimaflüchtlinge, hunderte Millionen
Ich frag mich, wie die Menschheit damit fertig werden wird
Wir sind Parasiten, und die Erde unser Wirt.

